

— Passiva: A.-K. 1 200 000, schweb. Schuld 260 000, Spez.-R.-F. 35 105, Tilg.-F. 5453, Ern.-F. 21 292, Betriebsres.-F. 12 218, unabgehob. Div. 24, Bilanz-R.-F. 47 050 (Rückl. 2611), zur Bestreitung rückständiger Verpflichtungen 21 384, Div. 48 000, Eisenbahnabgabe 1263, Vortrag 6646. Sa. M. 1 658 438.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebsausgabe 249 101, Zs. der schweb. Schuld 9345, zur Tilg. do. 4155, Ern.-F. 20 293, Gewinn 58 521. — Kredit: Vortrag 6290, Personenverkehr 251 286, Güterverkehr 31 484, Überlassung von Bahnanlagen 1478, do. von Betriebsmitteln 41 708, Erträge aus Veräusser. 1262, sonst. Einnahmen 7905. Sa. M. 341 416.

Dividenden: 1886—98: St.-Aktien: 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 2, 3, 3, 3 $\frac{1}{2}$, 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{0}{0}$; Prior.-St.-Aktien: 3 $\frac{1}{2}$, 5, 5, 8, 7, 6, 8, 9, 5, 5, 5, 5 $\frac{0}{0}$; 1899—1909: Gleichber. Aktien: 4, 4, 4, 3, 3, 3 $\frac{3}{4}$, 3 $\frac{3}{4}$, 4, 4, 4, 4 $\frac{0}{0}$. Coup.-Verj.: 5 J. n. F.

Verwaltungsrat: Vors. Justizrat u. Dir. Dr. Paul Roediger, Alb. Andreae de Neufville, Kaufm. Karl Stiebel, Emil Wetzlar, Frankf. a. M.; Bürgermeister Eug. Pitsch, Cronberg i. T.

Technischer Leiter: Betriebs-Dir. Hennenhofer.

Aufsichtsrat: Vors. Dir. Bernh. Martin, Kronthal; Stellv. Carl von Grunelius, Wilh. de Neufville, Rob. Osterrieth, Frankf. a. M.; Dr. Jul. Neubronner, Cronberg.

Zahlstellen: Cronberg: Eigene Kasse; Frankf. a. M.: Georg Hauck & Sohn. *

Localbahn Deggendorf-Metten A.-G. in Deggendorf.

Gegründet: 7./9. 1890. Betriebseröffnung 1./1. 1893. Konz. v. 7./9. 1890 auf 99 Jahre; die Bahn kann auch früher gegen Entschädig. nach den gesetzl. Bestimm. von der bayer. Staats-Reg. erworben werden. Letzte Statutänd. 19./4. 1900. Betrieb einer Localbahn zwischen obengen. Orten mit Anschluss an die bayer. Staatsbahn in Deggendorf. Bahnlänge 5,33 km, Spurweite 1,435 m. Seit 1./1. 1904 in eigener Betriebsleitung. Verlängerung nach Schwarzach geplant.

Kapital: M. 215 000 in 215 Aktien à M. 1000.

Anleihe: M. 297 500 in 4 $\frac{0}{0}$ Prior. von 1890, 1892 u. 1898, Stücke à M. 500. Zs. 1./5. u. 1./11. Rückzahlbar mit jährl. $\frac{1}{2}$ $\frac{0}{0}$ durch Verl. von 1900 ab zu pari.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Spät. im Mai. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Vom Reingewinn nach Abzug der 4 $\frac{0}{0}$ Prior.-Zs. 5 $\frac{0}{0}$ z. R.-F., alsdann 4 $\frac{0}{0}$ Div., vertragsm. Tant., Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Bahnanlage 448 927, Betriebsmittel 56 138, Immobil. 1037, Material 556, Debit. 20 742, Kassa 2994. — Passiva: A.-K. 215 000, Prior. 296 000, Coup.-Kto 1750, Ern.-F. 10 327, Amort.-F. 1876, R.-F. 3325, verlorste Prior. 500, Gewinn 1617. Sa. M. 530 397.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebsspesen 31 180, Amort.-F. 1000, Ern.-F. 500, R.-F. 117. — Kredit: Vortrag 415, Betriebseinnahme 35 382. Sa. M. 32 798.

Reingewinn 1895—1909: M. 1097, 270, 625, 2523, 3906, 2554, —, —, 2681, 7085, 8267, 856, 2284, 415, 1617. (Verlust 1901 u. 1902: M. 7266, 1982.)

Dividenden 1905—1909: 1 $\frac{1}{2}$, 0, 0, 0, 0 $\frac{0}{0}$. Coup.-Verj.: 4 J.

Direktion: Anton Krauth. **Aufsichtsrat:** Vors. A. Högn, Stellv. J. Sell, Deggendorf; Adolf Graf von Hohenthal und Bergen, Schloss Egg; Rentier Georg Maiblüh, Deggendorf; Carl Kufner, Posthalter Paul Lang, Metten.

Zahlstellen: Deggendorf: M. Weinschenk & Co.; Regensburg: Kreditverein. *

Deutsche Eisenbahn-Gesellschaft, Act.-Ges. zu Frankf. a. M.

Gegründet: 23./6. 1898. Letzte Statutänd. 30./11. 1899. Gründer s. Jahrg. 1899/1900.

Zweck: 1) Erwerb und Veräusserung von Eisenbahnen, Kleinbahnen, Lokal- und Strassenbahnen bezw. von Aktien oder Anteilen solcher Unternehmungen, deren Erträgnis entweder durch Betriebsergebnisse oder durch eine mindestens zehnjährige Zinsengarantie gewährleistet wird. 2) Beleihung von Eisenbahnen, Kleinbahnen, Lokalbahnen und Strassenbahnen bezw. von Aktien oder Anteilen solcher Unternehmungen. 3) Erwerb, Beleihung und Veräusserung von Obligations- oder Hypothekenforderungen an Unternehmungen vorgenannter Art. 4) Gewährung von Darlehen an Eisenbahngesellschaften, an Lokal- u. Kleinbahnen, sowie andere dem Eisenbahnverkehr dienenden Unternehmungen, sofern diese Darlehen den Zwecken der Geldbeschaffung für neue Eisenbahnen, sowie für Ergänzung der Anlagen und Betriebsmittel zu dienen bestimmt und hypothekarisch oder in anderer Weise gehörig sichergestellt sind. 5) Übernahme von Beteiligungen an den unter Absatz 1—4 angeführten Geschäften.

Die Ausgabe von Obligationen darf nur auf Grundlage solcher Werte erfolgen, deren Erträgnis entweder durch Betriebsergebnisse oder durch eine Zinsengarantie in wenigstens jener Höhe gewährleistet wird, dass damit die Verzinsung der auf Grundlage dieser Werte in Umlauf zu setzenden Obligationen gesichert ist. Die Höhe der Obligationenausgabe ist beschränkt auf die fünffache Summe des bei der Ausgabe der Obligationen eingezahlten Grundkapitals der Ges. u. darf gleichzeitig den Ankaufs- oder Beleihungswert der zu ihrer Sicherheit dienenden Vermögensobjekte nicht überschreiten.

Die Gesellschaft besitzt alle nom. M. 3 525 000 Aktien der Akt.-Ges. Bremen-Hannov. Kleinbahn (Div. 1901—1909: 2, 1 $\frac{1}{2}$, 2, 3, 3 $\frac{1}{2}$, 4, 4, 4, 4 $\frac{0}{0}$); nom. K 4 056 200 Prior.-Aktien der